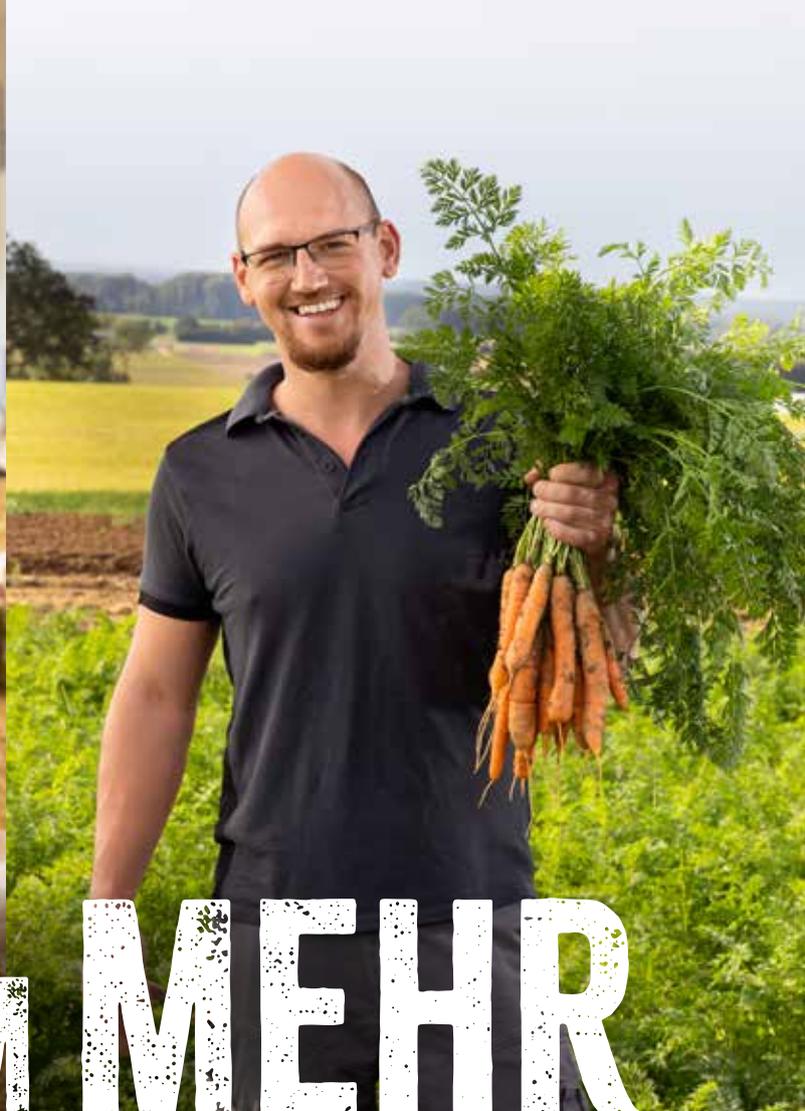


Jahresrückblick 2024



GEMEINSAM MEHR ERREICHEN!



Unsere
Bayerischen
Bauern

Jetzt mehr erfahren:
unsere-bauern.de

VORWORT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

was für ein Jahr! Auf den politischen Bühnen haben sich die Ereignisse überschlagen – national und international. Viele Menschen fühlen sich verunsichert, haben sogar Angst vor der Zukunft. In diesen Zeiten ist unsere Botschaft wichtiger denn je: Auf Bayerns Bauern ist Verlass! Sie versorgen uns mit hochwertigen, vielfältigen Erzeugnissen. Und sie sorgen dafür, dass die Kulturlandschaften unserer Heimat so bleiben, wie wir sie lieben.

Die Land- und Forstwirtschaft in Bayern steht für Sicherheit in unsicheren Zeiten. Sie steht für Genuss, Qualität, Landschaftspflege und Zukunftsgewandtheit. Das haben wir als Verein „Unsere Bayerischen Bauern“ (UBB) auch 2024 deutlich gemacht. In der digitalen Welt genauso wie auf Plakaten, auf Publikumsveranstaltungen, im Radio, in Zeitungen und in unseren Broschüren. Dieser Jahresrückblick gibt Ihnen einen Eindruck, wie erfolgreich wir damit waren.

Dieser Erfolg wäre nicht möglich ohne unsere Mitglieder, Unterstützer, Sponsoren und Kooperationspartner. Sie sichern nicht nur unsere finanzielle Basis. Die Landwirtinnen und Landwirte geben auch unseren Werbemitteln Gesicht und Stimme. Und sie

tragen unsere Botschaften in die Öffentlichkeit.

Miteinander, füreinander – so arbeitet unser Verein. In diesem Sinne wird sich auch der UBB-Beirat engagieren. Wir haben ihn neu strukturiert und neue Beiratsmitglieder berufen, um den Verein noch breiter aufzustellen und Synergien zu schaffen. Ende November fand die konstituierende Sitzung statt.

Und noch eine großartige Nachricht: Die Bayerische Staatsregierung fördert 2024/2025 insgesamt sechs Projekte unseres Vereins. Eins davon haben wir bereits umgesetzt, an weiteren arbeiten wir gerade. Mehr erfahren Sie in diesem Heft.

UBB lebt vom Engagement seiner Mitglieder und Partner. Zusammen haben wir schon viel erreicht. Mit noch mehr Mitgliedern können wir noch mehr erreichen. Wir hoffen sehr, dass unser Kreis im neuen Jahr weiterwächst.

Ich wünsche Ihnen ein gutes neues Jahr und jetzt erst einmal eine spannende Lektüre.

Herzliche Grüße
Ihre Eva-Maria Haas



„Auch in diesem Jahr haben wir Millionen Verbraucherinnen und Verbrauchern deutlich gemacht, was für eine großartige Arbeit unsere bayerischen Bäuerinnen und Bauern leisten. Vielen Dank an alle, die uns unterstützen! Ohne Sie wäre unser Verein nicht denkbar.“

Eva-Maria Haas, Geschäftsführerin
Unsere Bayerischen Bauern e. V.

ZUKUNFTSVERTRAG FÖRdert UNSERE ARBEIT

Bereits im September 2023 schloss das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus mit dem Bayerischen Bauernverband einen Zukunftsvertrag. Dieser soll die Land- und Ernährungswirtschaft im Freistaat mit konkreten Maßnahmen verbessern helfen.

Gefördert im Rahmen des
Zukunftsvertrags durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Im Sommer dieses Jahres war klar: „Unsere Bayerischen Bauern“ erhalten ebenfalls finanzielle Unterstützung aus dem Budget des Zukunftsvertrags.

Gefördert werden unterschiedlichste UBB-Projekte, die dasselbe Ziel verfolgen: Alle Projekte tragen dazu bei, das Image der bayerischen Land- und Forstwirtschaft zu verbessern und die Öffentlichkeit über die Vielfalt der Erzeugnisse aufzuklären.

In unserem Jahresrückblick finden Sie eine Reihe von Projekten, die vom Zukunftsvertrag gefördert werden. **Sie erkennen sie an diesem Symbol.**



KAMPAGNENMOTIVE RÜCKEN REGIONALITÄT IN DEN FOKUS



Der aktuelle Ernährungsreport des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft unterstreicht: Regionalität gewinnt in Deutschland weiter an Bedeutung. Immerhin 77 Prozent der Befragten geben an, beim Einkaufen darauf zu achten, dass ihre Lebensmittel aus der Region kommen.

Wir wissen: An der Supermarktkasse entscheiden sich Verbraucherinnen und Verbraucher noch zu oft für das günstigste Angebot und vergessen die Herkunft. Dennoch belegt der Ernährungsreport den hohen Stellenwert von Regionalität im öffentlichen Bewusstsein. Unsere Kampagnenmotive nehmen genau diese Stimmung auf und bestärken sie – mit Plakatmotiven, die wir strategisch im öffentlichen Raum platzieren.

Erinnerung an gute Vorsätze

Derzeit gehen die produzierten Motive aus zehn unterschiedlichen Produktbereichen, die regionale Erzeugung und Ernährung thematisieren, in die Verbreitung. Sie erinnern Verbraucher:innen an ihre guten Einkaufsvorsätze und machen deutlich: Auch ihr tragt Verantwortung für eine zukunftsfähige Landwirtschaft in Bayern – mit eurem Einkaufsverhalten.

Die Botschaften erreichen die Öffentlichkeit an aufmerksamkeitsstarken Orten: auf Plakatwänden an Supermarktparkplätzen, auf Bussen und in U-Bahnen in mehr als 20 Städten. Die Kosten für die Verbreitung der Motive werden durch die Bayerische Staatsregierung mit Mitteln aus dem Zukunftsvertrag kofinanziert.

Jetzt bestellen!

Alle zehn Motive unserer aktuellen Kampagne gibt es auch als Hofplakate. Hier können Sie diese kostenfrei bestellen.



WERBEMITTEL

ONLINE-SHOP BEWÄHRT SICH

Seit März 2023 ist unser Online-Shop für kostenfreie Werbemittel nun online. Zeit für eine erste Bilanz. Und die fällt rundum positiv aus.

Der Shop hat unser aufwändiges Bestellverfahren über Fax-Formulare abgelöst. Unsere kostenfreien Werbemittel lassen sich mit wenigen Klicks bestellen. Die unkomplizierte Shop-Funktion wird von unseren Multiplikatoren sehr gut angenommen. Das zeigen die hohen Abrufzahlen. Von Januar bis November 2024 wurden Werbemittel im Gesamtwert von mehr als 170.000 Euro bestellt.

Aktuell sind fast 80 unterschiedliche Werbemittel im Shop verfügbar – von Fruchtgummibulldogs und Schlepperaufklebern über Broschüren bis zu großformatigen Hofplakaten und Feldschildern. Immer wieder kommen neue Artikel hinzu. Manchmal sind einige vergriffen. Wir lassen zeitnah nachproduzieren und bemühen uns stets,



unseren Unterstützerinnen und Unterstützern eine große Auswahl für Verbraucherveranstaltungen, Hofbesuche und Ähnliches zu bieten.

Die kostenfreien Werbemittel sind ein großer Kostenfaktor für unseren Verein. Gleichzeitig freuen wir uns über die hohen Abrufzahlen. Denn UBB lebt von seiner Sichtbarkeit. Jeder, der unsere Werbemittel nutzt, unterstützt unsere Arbeit und fördert das Vertrauen in Bayerns Landwirtschaft.

**Hier geht's zum
kostenfreien
Online-Shop!**



HOHE ABRUFZAHLEN VON KOSTENFREIEN WERBEMITTELN

Mehr als
9.100
Hofplakate
seit Start

Mehr als
6.400
Feldschilder
seit Start

Rund **270.000**
weitere
Werbemittel
in 2024

Mehr als
1 Mio.
Broschüren
verteilt seit
Start

Knapp
150.000
Rezept-
Broschüren
in 2024

Rund
120.000
Samenflyer
in 2024

Im Jahr 2024 wurden Werbemittel und Broschüren des Vereins im Wert von über **170.000 €** abgerufen.

BROSCHÜREN TRAGEN UNSERE BOTSCHAFTEN IN DIE BREITE – AUCH IM HANDEL

Die Zahl der Zeitungsleserinnen und -leser nimmt rasant ab. Dennoch bleibt Papier beliebt. Das beweisen unsere Rezeptbroschüren. Die zwischen 24 und 28 Seiten starken, liebevoll gestalteten Heftchen im Format eines Pixi-Buchs (12 x 12 cm) finden reißenden Absatz, zum Beispiel auf Veranstaltungen wie Messen und Bauernmarktmeilen, aber auch im Handel.

Das kann auch REWE bestätigen. Nach dem Erfolg der ersten gemeinsamen Broschüre von REWE Süd und UBB hat das Handelsunternehmen in diesem Jahr gleich zwei neue Rezepthefte mit uns produziert, die an den Fleischtheken in Bayern auslagen. Gesamtauflage: mehr als 270.000 Exemplare. Die Themen: Grill-Rezepte sowie wärmende Blitzgerichte aus regionalem Rind-, Schweine- und Geflügelfleisch – mit passenden Beilagen natürlich auch aus heimischen Zutaten.

Genuss und Information

Die Broschüren unseres Vereins bieten neben zahlreichen leckeren Rezepten immer auch Hintergrundinformationen zur bayerischen Land- und Forstwirtschaft und zur Vielfalt der Erzeugnisse. Wir erläutern, warum es so wichtig ist, Lebensmittel aus der Heimat zu kaufen. Und wir erklären, woran man regionale Erzeugnisse im Handel erkennt. So tragen die Broschüren unsere Botschaften in die Breite – und erschließen neue Zielgruppen. Bestes Beispiel: unsere



Seit Vereinsgründung 2016 mehr als eine Millionen Broschüren verteilt.



neue Broschüre „Unsere besten Familienrezepte“, die in diesem Jahr in **Kooperation mit Thermomix®** entstanden ist. Erste Auflage: unglaubliche 120.000 Exemplare. Neben den drei neuen Broschüren haben wir 2024 außerdem neun Broschüren nachgedruckt, die wieder vergriffen waren – eine Gesamtdruckauflage von mehr als einer halben Million. Davon können die meisten Zeitungen nur träumen.

Hier geht's zu den kostenlosen Broschüren

PROMIKOCH LUCKI MAURER MACHT SICH STARK FÜR UBB

Er gehört zu den bekanntesten Köchen Deutschlands: Lucki Maurer, TV-Star, Besitzer der Eventgastronomie „Stoi“ und Rinderzüchter aus Rattenberg. Gut für uns: Der Niederbayer schätzt UBB und hat seinen Ruhm auch 2024 in den Dienst unseres Vereins gestellt.

Gemeinsam mit Lucki Maurer und Niederbayern TV haben wir die Fortsetzung unserer Kochserie produziert. Im Mittelpunkt: Schweine-, Rind- und Geflügelfleisch sowie

saisonale Erzeugnisse aus Bayern. Seit November 2023 spielen wir monatlich je eine Folge auf YouTube und Facebook (je 4 Minuten) sowie Instagram und TikTok (je 90 Sekunden) aus. Die Folgen haben es im Jahr 2024 auf insgesamt über fünf Millionen Aufrufe gebracht. Niederbayern TV zeigt die Folgen in voller Länge (10 Minuten) im regionalen Fernsehen.

In diesem Jahr haben wir zwölf weitere Folgen mit Lucki Maurer gedreht. Diese sind



UNSERE KANÄLE

WEITER AUF WACHSTUMSKURS

Zahl der Follower verdoppelt



YouTube: 10.000 Stunden Wiedergabezeit

Auf YouTube geben wir Einblicke in bayerische Erzeugung. Fachleute aus Praxis und Forschung erklären komplexe Zusammenhänge – einfach und überzeugend. Dank starker Themen, SEO-optimierter Titel und gezieltem Media-Einsatz haben wir unser Rekordwachstum aus dem Vorjahr fortgesetzt. Ergebnis: Die Followerzahl hat sich auf 4.600 verdoppelt. In allen Altersgruppen erzielten wir insgesamt rund 300.000 Aufrufe und gut 10.000 Stunden Wiedergabezeit bei durchschnittlich zwei Minuten Wiedergabedauer!

Über 10 Millionen Impressionen



Instagram: Vielfalt, die begeistert

Vor allem mit starken Bildern und sympathischen Statements begeistern wir auf Instagram eine wachsende Community. Ergebnis:

10,5 Millionen Impressionen – über 25 Prozent mehr als im Vorjahr – und aktuell rund 15.000 Follower. Unsere Posts werden nicht nur angesehen, sondern auch geteilt und gespeichert. Das beweist: Sie inspirieren und wirken langfristig.



Über 94.000 Fans

Facebook: Dialog, der verbindet

Facebook bleibt unsere wichtigste Plattform für den Dialog mit unserer Community. Hier bringen wir es auf mehr als 94.000 sehr aktive Fans und rund 20,5 Millionen Impressionen. Unsere Fans sind nicht nur interessiert, sondern auch dankbar. Das belegt unser Beitrag zur Hochwasserkatastrophe im Juni: Mit 12.000 Likes, 585 Kommentaren und rund 1.400 Shares dankten unsere Userinnen und User Bayerns Bäuerinnen und Bauern für ihre Hilfe.



WhatsApp-Kanal: Inhalte zum Teilen

Unser WhatsApp-Kanal liefert spannende Updates rund um die Vereinsaktivitäten – direkt aufs Smartphone. So bleiben aktuelle Inhalte und wichtige Neuigkeiten jederzeit zugänglich und können unkompliziert weiterverbreitet werden. Einfach abonnieren und nichts verpassen!



Erste virale Videos

TikTok: Bühne für junge Zielgruppe

In diesem Jahr starteten wir mit TikTok. Hier punkteten vor allem die Rezepte mit regionalen Zutaten von Promi-Koch Lucki Maurer: Ganz ohne Media-Einsatz erzielten sie mehr als 20.000 Aufrufe. Das ist für TikTok schon viral.



Newsletter: Aktuelles direkt ins Postfach

Mit unserem Newsletter halten wir rund 14.000 Interessierte auf dem Laufenden. Unsere News kommen an: Die Öffnungsrate liegt bei sehr hohen rund 25 Prozent. Und starke 10 Prozent unserer User:innen klicken auf die Links zu unserer Website.

UNSER VERBRAUCHERPORTAL: TOP-ADRESSE FÜR LANDWIRTSCHAFT IN BAYERN

Unser Portal www.unsere-bauern.de bleibt Deutschlands relevanteste nicht-staatliche Internetadresse für die bayerische Landwirtschaft und ihre Erzeugnisse. In diesem Jahr haben wir unsere guten Ergebnisse aus den Vorjahren noch übertroffen.

So konnten wir unsere Sichtbarkeit in der Suchmaschine Google verdoppeln – nicht durch teure Werbemaßnahmen, sondern dank der kontinuierlichen Optimierung unserer Inhalte. Unser Internetportal bedient mittlerweile rund 20.500 Keywords, die Nutzer:innen von Google im Internet suchen. Auf rund 3.000 dieser Suchworte erscheinen wir bei Google in den Top Ten, also auf der ersten Seite der Google-Ergebnisse. Eine stolze Bilanz, die uns weiter anspornt.

Auch die bereits überdurchschnittlich hohe Verweildauer auf unserem Portal haben wir weiter ausgebaut. Hielten sich Nutzerinnen und Nutzer im vergangenen Jahr 1,50 Minuten auf unseren Seiten auf, waren es in diesem Jahr 1,54 Minuten. Aufmerksamkeit ist im Internet knallhart umkämpft. Deshalb motiviert uns auch diese Verbesserung.

Bei der Erfassung unserer Besucherzahlen standen wir in diesem Jahr vor besonderen Herausforderungen. Durch eine Datenschutz-Umstellung konnten wir von März bis Juli 2024 nur 10 Prozent unserer tatsächlichen Seitenaufrufe erfassen. Doch



Unsere neue Seite zur Agrartechnik finden Sie bei unsere-bauern.de unter Landwirtschaft in Bayern / Agrartechnik.



selbst mit dieser massiven Einschränkung können sich unsere Ergebnisse sehen lassen. Von Januar bis September 2024 verzeichneten wir 403.000 Seitenaufrufe (2023 im Vergleichszeitraum 500.400 Seitenaufrufe). Wenn man die Aufrufe, die wir in vier Monaten nicht mitzählen konnten, dazurechnet, kommen wir auf eine deutliche Steigerung der Aufrufe gegenüber dem Vorjahr.

Neben der Optimierung bestehender Inhalte haben wir in diesem Jahr auch einige neue Seiten an den Start gebracht. Dazu gehört unsere Seite zur Agrartechnik. Für Laien leicht verständlich erklärt sie die wichtigsten Landmaschinen, die der Bevölkerung auf den Straßen und Feldern im Freistaat begegnen. Ebenfalls neu: die umfangreiche Seite zum Klimaschutz in der Milchwirtschaft sowie eine ebenso ausführliche Seite zum Biogas. Nachdem das Thema Biogas die Gemüter immer wieder erhitzt, wird uns diese Seite auch im Community Management sehr nützlich sein.



Unsere neue Seite zu Biogas finden Sie bei unsere-bauern.de unter Erzeugnisse / Biogas.

Kurz notiert

BILD-Beilage feiert Landwirtschaft

Erneut haben wir uns am Magazin „So schmeckt Heimat“ beteiligt, das der BILD-Zeitung Süd beilieg. Auflage: 220.000 Exemplare. Wieder waren wir auf mehr Seiten präsent als wir gebucht hatten, da die Redaktion unsere Inhalte schätzt und damit ihr Magazin füllt. Noch mehr Platz für uns!



Landwirtschaft trifft Popkultur

Im August gab die britische Pop-Ikone Adele zehn Konzerte in München. Eine gute Gelegenheit, unsere Bäuerinnen und Bauern als sympathisch und weltoffen zu präsentieren. An U-Bahn-Stationen entlang der Strecke zur Konzert-Arena zogen unsere Großflächenplakate „Rolling in the Deep“ alle Blicke auf sich.



Workshop für Feldbotschafter

Leidenschaft und Expertise für die Landwirtschaft – das bieten die Feldbotschafter:innen. Insgesamt rund 1,2 Millionen Aufrufe auf Instagram beweisen, wie gut ihre Einblicke ankommen. Gemeinsam mit dem BBV lud unser Verein die Botschafter:innen erneut zum Workshop ein.



MÜNCHEN.TV: „BAYERISCHE LANDFRAUEN KOCHEN AUF“

In diesem Jahr haben wir unsere erfolgreiche Kooperation mit münchen.tv fortgesetzt. Jeden zweiten Sonntagabend zur besten Fernsehzeit gehen die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband auf Sendung und zaubern Gerichte aus regionalen Zutaten. Immer dabei: ein Fachmann oder eine Fachfrau aus der landwirtschaftlichen Praxis. Die Profis geben Einblicke in die Erzeugung und entkräften Vorurteile.



Die Folgen werden auf münchen.tv täglich von Montag bis Freitag wiederholt. Auch auf unseren Vereins-Kanälen nutzen wir Inhalte der Kochshow. Die Resonanz spricht für sich: Über 37.000 Seitenaufrufe seit Beginn der Serie auf unseren Rezeptseiten und 7,5 Millionen Impressionen auf unseren Kanälen. Wegen des großen Erfolgs wurde die Kooperation mit münchen.tv bis Mai 2025 verlängert.

Durchschnittlich sehen rund 1,3 Mio. Zuschauer pro Woche in und um München (Umkreis ca.100 km) die Sendungen von münchen.tv.

MIT NEUEM SPOT IM RADIO PRÄSENT

„Kurze Wege, hohe Qualität und Frische“ – mit diesen Vorteilen warb Kult-Moderator Bernhard „Fleischi“ Fleischmann in unserem neuen Radio-Spot für regionale Lebensmittel. Vom 15. bis 29. Juli lief der Spot auf Bayern 1, Bayern 3 und BR24 und erreichte über 63 Frequenzen rund 26 Millionen Kontakte. Mit einem klaren Aufruf zum regionalen Einkaufen und einem Verweis auf unsere Website schaffte der Spot eine starke Präsenz für unsere Botschaft.



Fleischi bei der Aufnahme

SÜSSE BAYERISCHE MILCHKÜCHE

Unser neues Projekt gemeinsam mit milch.bayern zeigt: Bayerische Küche kann auch süß! Im Fokus stehen köstliche Desserts und Backrezepte mit Milch und Milchprodukten als unverzichtbaren Zutaten. Zusammen mit der bayerischen Milchprinzessin Verena Wagner und Food-Influencer:innen bieten wir inspirierende Backideen und neue Rezept-Reels. Alle Rezepte und Videos sind gebündelt auf einer neuen Landingpage zu finden und werden über eine NativeAd-Kampagne beworben – ein Genuss für alle, die regionale Qualität schätzen!



Bayerns Milchprinzessin Verena Wagner kocht für uns köstliche Desserts.

PRÄSENZ AUF LIVE-VERANSTALTUNGEN IN BAYERN: UNSER VEREIN GEFRAGT WIE NIE

Keine Frage: Meinung wird im Internet gemacht. Doch auch Veranstaltungen tragen dazu bei, das Engagement bayerischer Bäuerinnen und Bauern in die Öffentlichkeit zu tragen und für die hohe Qualität bayerischer Erzeugnisse zu werben. 2024 waren „Unsere Bayerischen Bauern“ auf so vielen Veranstaltungen vertreten wie noch nie.

Meist zeigt UBB gemeinsam mit den BBV Landfrauen Präsenz. So waren wir in diesem Jahr wieder in Nürnberg auf der Consumenta, der mit rund 200.000 Gästen größten Verbrauchermesse Bayerns.

UBB auf der größten Freizeitmesse

Auch auf der „Food & Life“ in München waren wir mit den Landfrauen vertreten. Weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender 2024: die „f.re.e“, Bayerns größte Freizeitmesse in München. Hier nutzten wir auf Einladung der Bayern Tourismus Marketing GmbH einen Tag lang die Bayern-Bühne. Auf dem Bayerischen Tourismustag in Bamberg vertrat UBB-Geschäftsführerin Eva-Maria Haas unsere Anliegen im Experten-Talk auf dem Podium.

Bei Unternehmen sind wir als Bereicherung für Kunden-Events gefragt. Bei Kustermann in München gestalteten wir zum zweiten Mal zusammen mit den Landfrauen ein Show-Kochen mit regionalen Zutaten. Auch beim 125-jährigen Jubiläumsfest des Karlshofes der Stadtgüter München waren wir dabei. Die nächste Veranstaltung: ein Weihnachtsbaumfest im Dezember bei Küchen Schmidbauer in Hausen mit mehr als 7.000 Gästen.

Wo UBB nicht persönlich spricht, gelangen unsere Botschaften dennoch in die Öffentlichkeit. Landfrauen und andere Organisationen verteilen unsere Werbemittel zum Beispiel auf der Oberlandmesse und vielen weiteren Veranstaltungen. Besonders beliebt: die Wissensräder von UBB. Das Quiz mit kleinen Geschenken zieht viele Besucherinnen und Besucher an den Stand und bietet einen idealen Gesprächseinstieg zum Thema Landwirtschaft.



Auch auf der Consumenta, Bayerns größter Verbrauchermesse, waren wir vertreten.



Unser Stand bei „Kustermann“ in München war stets umlagert.

Wissensräder jetzt in ganz Bayern!

Unsere Wissensräder sind überall in Bayern im Einsatz. Damit alle, die sie ausleihen möchten, nicht mehr weit fahren müssen, haben wir unseren Bestand aufgestockt: Es gibt jetzt **zwölf Wissensräder** für Bayern. Sie möchten auch ein Wissensrad für Ihre Veranstaltung nutzen? Dann schreiben Sie uns einfach eine Mail: info@unsere-bauern.de



Bei unserem Workshop trainierten UBB-Mitglieder ihre Fähigkeiten im digitalen Dialog.

WORKSHOP: BOTSCHAFTERINNEN UND BOTSCHAFTER TRAINIERTEN DIGITALEN DIALOG

Wohl kaum eine andere Branche hat mit so viel Unwissenheit und Vorurteilen zu kämpfen wie die Landwirtschaft. Die beste Waffe bleibt hier der offene Dialog mit Verbraucherinnen und Verbrauchern. Doch wie begegnet man Unwissenheit, Ignoranz und persönlichen Anfeindungen? Wie bleibt man souverän, wenn sich das Gegenüber im Ton vergreift? Das trainierten jetzt Bäuerinnen und Bauern, die in den sozialen Medien bereits aktiv sind, bei einem Workshop von Unsere Bayerischen Bauern.

Rund 40 Landwirtinnen und Landwirte waren nach Ottobeuren im Unterallgäu gereist, um ihre Fähigkeiten im digitalen Dialog und im Umgang mit Kritik auszubauen und Erfahrungen auszutauschen. Was diese Menschen verbindet: Alle engagieren sich als Botschafterinnen und Botschafter für unseren Verein. Sie öffneten uns ihre Höfe für Filmaufnahmen, lieferten uns Hintergrundinformationen für unserer Website, traten als Interviewpartner:innen in unseren YouTube-Videos auf und zeigten Gesicht in TV-Produktionen. Viele von ihnen betreiben außerdem eigene Kanäle in den sozialen Medien. Dort geben sie Ein-

blicke in ihren Alltag auf bayerischen Höfen. In praktischen Übungen, die mit Theorie und guten Beispielen unterfüttert wurden, bauten sie ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter aus.

Der Workshop, der mit Mitteln aus dem Zukunftsvertrag der Bayerischen Staatsregierung kofinanziert wurde, brachte nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiter, sondern auch unseren Verein. Denn bei kritischen Themen werden sich die Bäuerinnen und Bauern künftig in das Community Management auf unseren Kanälen einbringen und mit ihrer Expertise Vorurteile entkräften helfen.



„Das hohe Niveau, auf dem UBB Verbraucherdialo**g** betreibt, hat mich wirklich begeistert. Ich nehme für mich sehr viel mit.“



Martin Nüberlin,
Apfelbauer vom Bodensee

„Der Workshop hat mir Sicherheit für den digitalen Dialog gegeben. Ich fand es auch sehr inspirierend, von den anderen zu erfahren, was sie auf ihren Kanälen posten.“



Anneliese Schöll,
Gastgeberin eines
Ferienbauernhofs aus
dem Oberallgäu

Wer steht hinter Unsere Bayerischen Bauern?

Unsere mittlerweile **über 70 Mitglieder** sind Organisationen, Personen oder Unternehmen aus der bayerischen Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei, Imkerei und angrenzenden Bereichen.

Wie profitieren Landwirt:innen von der Arbeit des Vereins?

Wahrnehmung bringt Information. **Information** bringt Wertschätzung. Und **Wertschätzung** ist die Basis für die **Akzeptanz** unserer täglichen Arbeit in den Betrieben und für eine **Steigerung der Nachfrage nach regionalen Lebensmitteln**. Das geht nicht von heute auf morgen, zahlt sich aber am Ende für alle aus. Da die Landwirtschaft von den Verbraucher:innen als Ganzes – und nicht in ihren einzelnen Segmenten – wahrgenommen wird, ist ein **Schulterschluss über alle Bereiche hinweg** von zentraler Bedeutung.

Wie finanzieren wir uns?

Unser Verein und seine Aktivitäten werden durch **Beiträge der mittlerweile rund 70 Mitgliedsorganisationen** getragen. Seit Ende 2017 wird die Finanzierung durch ein **freiwilliges, alle Bereiche der Erzeugung umfassendes und auf vermarkteten Mengen basierendes Modell** ergänzt. Ziel ist es, dass sich jede Landwirtin und jeder Landwirt freiwillig beteiligt in Höhe von 0,45 Promille ihres oder seines vermarkteten Umsatzes. 1.000 Euro Umsatz entsprechen 45 ct für Unsere Bayerischen Bauern. Die Einbeziehung umfasst alle Erzeugnisse, von Milch über Fleisch, Getreide, Gemüse, Geflügel und Kartoffel bis zu Hopfen und Biogas. Wir haben derzeit rund

die Hälfte unserer Wunschfinanzierung erreicht – und wir hoffen auf weitere Fortschritte! Denn nur, wenn uns möglichst viele Landwirt:innen finanziell unterstützen, können wir unsere Arbeit erfolgreich fortsetzen und weiter ausbauen.

Seit 2022 gibt es eine Beitragsordnung für Mitglieder. Was bedeutet das im Detail?

Im November 2021 wurde durch die Mitgliederversammlung des Vereins eine Beitragsordnung verabschiedet. Hintergrund dieser Beitragsordnung ist neben steuerlichen Erfordernissen auch der häufig an uns herangetragene Wunsch nach Einzelmitgliedschaften sowie mehr Transparenz und einer besseren Kalkulierbarkeit der Mitgliedsbeiträge. Der Mitgliedsbeitrag setzt sich seit 2022 zusammen aus einem **(I) verpflichtenden, einheitlichen Sockelbeitrag**, der sich an der Leistungskraft des einzelnen Mitglieds orientiert. Die Kriterien hier sind der Umsatz bzw. der Haushalt der Firmen, Organisationen und Betriebe. Zusätzlich zum Sockelbeitrag kann in Absprache mit dem (potenziellen) Mitglied ein jährlich wiederkehrender **(II) verpflichtender Zusatzbeitrag** erhoben werden. Ergänzend dazu gibt es noch die Möglichkeit, einen **(III) zusätzlichen freiwilligen Förderbeitrag** zu leisten, der jährlich neu festgelegt werden kann, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Neu ist, dass mit der Beitragsordnung **jetzt auch Mitgliedschaften von einzelnen Betrieben in verschiedenen Abstufungen möglich** sind. Sollten Sie Interesse an einer Einzelmitgliedschaft haben, melden Sie sich gerne bei uns unter info@unsere-bauern.de.

UNSERE SPONSOREN



UNSERE MITGLIEDER

Hinter der Initiative Unsere Bayerischen Bauern steht eine Interessensgemeinschaft von Organisationen aus allen Bereichen der bayerischen Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei und von landwirtschaftsnahen Unternehmen:



Eine Auflistung unserer Einzelmitglieder, finanziellen Unterstützer sowie Kooperationspartner finden Sie auf unserer Website unter www.unsere-bauern.de/mitglieder.

UNSER KONTAKT FÜR SIE



Wir freuen uns über neue Mitglieder und Kooperationen.

Katrin Donauer
 Telefon: 089/55 873-750
 Mobil: 0151/12 62 11 22
k.donauer@unsere-bauern.de

Eva-Maria Haas
 Telefon: 089/55 873-751
 Mobil: 0160/98 39 57 20
e.haas@unsere-bauern.de

Unsere Bayerischen Bauern e. V.
 Max-Joseph-Straße 9
 80333 München